

KOSTEN

280,00€

Eine Ermäßigung bei Verzicht auf Teilleistungen können wir leider nicht gewähren.
Die Rechnung wird im Anschluss an die Veranstaltung zugesandt.
Verpflegung und Getränke während der Tagung sind im Preis inbegriffen.

ANMELDUNG

Über unsere Website:
[www.kommende-dortmund.de/
anmeldung/2653](http://www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2653)



Anmeldeschluss
ist Donnerstag der 17.09.2026

Alternativ können Sie die Anmeldung über unser Sekretariat vornehmen:

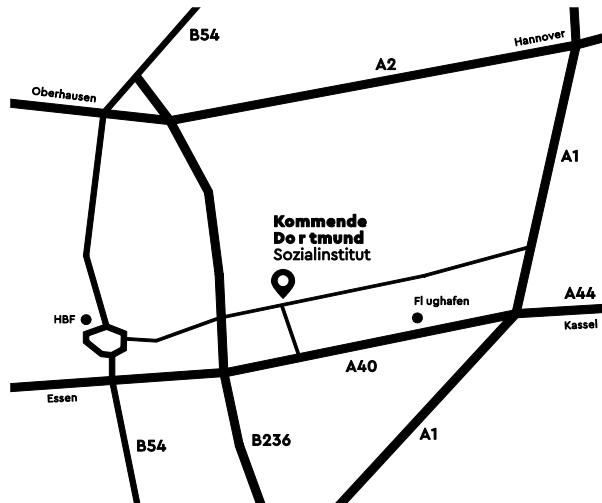
Katrin Plöger
Tel.: 0231 20605-35
Fax: 0231 2060580
katrin.ploeger@kommende-dortmund.de

Die AGB, insbesondere zu kurzfristigen Stornierungen und Datenschutz, finden Sie unter
www.kommende-dortmund.de.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter
<https://www.kommende-dortmund.de/datenschutz>

Titelbild: <https://pixabay.com/de/illustrations/paragraph-paragraf-gewinne-684502/>

ANREISE



PARKPLÄTZE und **E-LADESÄULEN** befinden sich im hinteren Teil des Tagungsgeländes.

FAHRRADSTÄNDER stehen Ihnen unmittelbar vor dem Tagungshaus zur Verfügung.

Mit der **U-BAHN** bis Brackel Kirche, oder mit der **S-BAHN** bis Brackel-S. Von dort erreichen Sie die Kommende Dortmund in wenigen Gehminuten.

VERANSTALTUNGORT

KOMMENDE DORTMUND

Sozialinstitut des
Erzbistums Paderborn
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
www.kommende-dortmund.de



Studientag für
DIENSTGEBERINNEN UND DIENSTGEBER

HEIMENTGELTE ERFOLGREICH EINZIEHEN



SCHWERPUNKT: MAHNWESEN

01. OKTOBER 2026
9:15 bis 17:00 Uhr



ZIELGRUPPE

Dienstgebende und Verantwortliche, die mit dem Einzug von Heimentgelten in Senioreneinrichtungen befasst sind.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 26 begrenzt.

THEMA

Für Senioreneinrichtungen ist es ärgerlich, wenn sie das Geld für die erbrachten Leistungen nicht oder zu spät bekommen, weil Angehörige nicht mitwirken, Betreuer das Geld lieber für andere Zwecke verwenden oder die zuständigen Kostenträger die Übernahme der Kosten ablehnen bzw. hinauszögern. Immer öfter kommt es aus unterschiedlichen Gründen zu solchen Zahlungsausfällen bzw. Verzögerungen, was zu einer Gefährdung der Liquidität führen kann.

Die unübersichtlichen und über viele Gesetze verstreuten rechtlichen Grundlagen für die Durchsetzung von Ansprüchen gegen Bewohner, Erben und Kostenträger sind Gegenstand dieses Studentags, der auf zahlreiche Probleme aus der Praxis eingeht. Denn für kirchliche Einrichtungen wird ein sensibles Thema schnell heikel, wenn aus der finanziellen Not heraus überlegt wird, Inkasso-Büros einzuschalten oder mit Vertragskündigung zu reagieren.

ZIEL DES STUDIENTAGES

Das eintägige Kompaktsseminar hilft Ihnen, sich in dem einschlägigen Gesetzesdschungel zurechtzufinden. Sie erhalten die notwendigen zivil- und sozialrechtlichen Grundkenntnisse, damit Sie die richtigen Schritte einleiten können, um in schwierigen Fällen sachgerecht Heimentgelte erfolgreich einzuziehen und auf problematische Fälle angemessen zu reagieren.

ABLAUF DER TAGUNG

09:00 Uhr *Eintreffen und Kaffee*

09:15 Uhr *Begrüßung und Vorstellung*

- Die Beteiligten
- Wohn- und Betreuungsvertrag
 - Selbstauskunft
 - Selbstschuldnerische Bürgschaft/ Schuldbeitritt
 - Rentenüberleistung
 - Vorsorgliche Anzeige etwaiger Hilfebedürftigkeit beim zuständigen Sozialhilfeträger

10:45 Uhr *Kaffeepause*

11:00 Uhr

- Mahnwesen
 - Rechnung, Mahnung und Verzug
 - Das gerichtliche Mahnverfahren

12:30 Uhr *gemeinsames Mittagessen & Kaffee*

13:30 Uhr

- Reaktionsmöglichkeiten auf Problemfälle
 - Titel erwirken, Zwangshypotheken
 - Darlehensweise Übernahme der Heimkosten durch Sozialhilfeträger
 - Schweigepflichtentbindung
 - Betreuer anregen trotz Vollmacht
 - Betreuerwechsel, Beschwerde
 - Kündigung und Räumung?
 - Barbetrag

15:00 Uhr *Pause mit Kaffee und Kuchen*

15:30 Uhr

- Tod des Bewohners/der Bewohnerin und jetzt?
 - Übergang des Anspruchs auf Leistungen für Einrichtungen nach § 19 Abs. 6 SGB XII
 - Erbenersuchen
 - Erbenhaftung
 - Unbekannte Erben
 - Guthaben hinterlegen

17:00 Uhr *Ende des Studientags*

REFERENTIN

Dr. Sue Fritz



Dr. Sue Fritz ist seit 1999 Rechtsanwältin und seit 2007 Fachanwältin für Arbeitsrecht. Sie war über 17 Jahre in einer auf Arbeitsrecht und die Beratung von gemeinnützigen Unternehmen spezialisierten Sozialität tätig. Seit 2017 ist sie in die Kanzlei Fiedler Cryns-Moll FCM Rechtsanwälte Partnerschaft in Köln eingetreten. Dr. Fritz berät seit vielen Jahren verschiedene Unternehmen insbesondere der Sozialwirtschaft, darunter auch Träger von Senioreneinrichtungen.

ANSPRECHPARTNER

Fabio Zanolli

Referent für Wirtschaftsethik und kirchliche Dienstgeber:innen
Sozialinstitut Kommende Dortmund
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund

Tel.: 0172 2784911

E-Mail: fabio.zanolli@kommende-dortmund.de

**WEITERE VERANSTALTUNGEN
ERSCHEINEN KONTINUIERLICH
AUF UNSERER WEBSITE:**

www.kommende-dortmund.de/programm

